



Deutscher Naturheilbund eV · Am Anger 70 · 75245 Neulingen-Bauschlott

An die Vorsitzende der Gesundheitsministerkonferenz der Länder
Frau Barbara Klepsch
Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz
Albertstraße 10
01097 Dresden

Bundesgeschäftsstelle
Schloss Bauschlott
Am Anger 70
75245 Neulingen-Bauschlott

Verbandsgeschäftsführung
Sabine Neff

Tel. 07237 48 48 799
Fax 07237 48 48 798
info@naturheilbund.de
www.naturheilbund.de

Der Deutsche Naturheilbund (DNB) ist Nachfolger des Prießnitzbundes, einer der ältesten naturheilkundlichen Vereinigungen der Welt.

Offener Brief

An die 92. Gesundheitsministerkonferenz der Länder 5. und 6. Juni 2019 in Leipzig

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Klepsch,
sehr geehrte Ministerinnen und Minister der Länder,

seit vielen Jahren wächst in der Bevölkerung die Nachfrage nach naturheilkundlichen Therapien und Medikamenten. Der Deutsche Naturheilbund (DNB) vertritt 11.000 Menschen und 48 Naturheilvereine. Er steht hier in einer 130-jährigen Tradition und will dieses Kulturerbe für die Zukunft erhalten und weiterentwickeln. Zur Unterstützung der Traditionellen Medizin in ihren Mitgliedsstaaten hat die WHO bekanntlich die „Strategie für Traditionelle Medizin 2014-2023“ formuliert, auf die wir uns hiermit berufen. **

Wir wünschen uns daher sowohl eine anerkennende Wertschätzung der Naturheilkunde als Traditionelle Europäische Medizin in der deutschen Gesetzgebung, als auch die Bereitstellung von Forschungsmitteln für diesen Bereich. Hierfür ist es unseres Erachtens zwingend, den hoch-individuellen Ansatz und die speziellen Prinzipien der Traditionellen Europäischen Medizin anzuerkennen.

Die alleinige Beurteilung der Verfahren durch das IQWiG und den G-BA kann dem nicht gerecht werden. Die offen propagierte Unabhängigkeit dieser Institute müssen wir in Frage stellen, da weder Vertreter von naturheilkundlichen Organisationen wie dem DNB, noch Vertreter naturheilkundlicher Berufe einschließlich der ganz wenigen naturheilkundlichen Stiftungsprofessuren an deutschen Universitäten oder politische Vertreter in diesen Gremien vertreten sind.

- Genauso wichtig ist uns eine Patientenvertretung im G-BA mit einem Mitbestimmungs- und Stimmrecht.
- Weiterhin bitten wir Sie, die infolge einer langjährigen Förderung der Traditionellen Medizin in vielen Industriestaaten gute Studienlage, die auch in den neueren deutschen medizinischen Leitlinien bis hin zu den nationalen Versorgungsleitlinien berücksichtigt wird endlich zur Kenntnis zu nehmen und dabei auch den multimodalen Ansatz zu berücksichtigen. Letzteres ist mit dem

Vorstand

Präsidentin
Nora Laubstein
Gelnhausen
1. Vizepräsidentin
Ursula Gieringer
Mosbach
2. Vizepräsidentin
Prof. Dr. Karin Kraft
Rostock
Schriftführerin
Cornelia Bomhäußer
Karlsbad
Finanzen
Harald Welzel
Mutlangen

Eingetragen beim
Registergericht Mannheim
VR502028

Steuer-Nr.
48050/61953

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.
DE298067048

Bankverbindung

Volksbank Pforzheim
IBAN:
DE47666900000010088007
BIC: VBPFDE66



Deutscher Naturheilbund eV · Am Anger 70 · 75245 Neulingen-Bauschlott

gegenwärtigen Standard einer Evidenz-basierten Medizin, die bekanntlich auf der Grundlage einer Therapie mit chemisch definierten Pharmaka entwickelt wurde, nur schwer möglich. Hierzu müssen weitere Entwicklungsschritte eingeleitet werden.

- Des Weiteren verweisen wir auf die siebzehn Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und der Weltgesundheitsorganisation von 2015. Hier bezeichnet insbesondere das Ziel No3 das Thema Gesundheit und Wohlbefinden. Der DNB und seine Naturheilvereine stehen von Beginn an für Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen, Information und Schulung der Bevölkerung und einer Hilfe zur Selbsthilfe.
- Die freie Therapie- und Therapeutenwahl soll auch zukünftig bestehen bleiben. Es ist unwissenschaftlich, empirisch basierte Therapieformen als unsicher und unwirksam zu bezeichnen, nur weil bisher keine Mittel zu ihrer Erforschung zur Verfügung stehen.
- Die bestehende Gesetzeslage für Arzneimittel der besonderen Therapierichtungen muss nicht nur erhalten, sondern nach einem fachkompetenten Reflexionsprozess verbessert werden.
- Im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung sollen neben dem Infektionsschutz auch die sechs Säulen der Naturheilkunde (Wasser, Arzneipflanzen, Ernährung, Bewegung, Balance des Lebens und der Umwelt) berücksichtigt werden. Wir verweisen hierzu auf die gerade erschienene Leitlinie der WHO „Risk Reduction of Cognitive Decline and Dementia“, die multimodale Maßnahmen z.B. gegen Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung und soziale Isolation, sowie Raucherentwöhnung und Alkoholkonsumreduktion („Balance des Lebens“) empfiehlt. All diese Maßnahmen werden von Seiten der Naturheilkunde traditionsgemäß propagiert.

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Klepsch, der DNB steht Ihnen als traditionell kompetenter Ansprechpartner in Sachen Naturheilkunde/ Traditioneller Europäischer Medizin gerne zur Verfügung! Wir wünschen uns von Ihnen und den versammelten Gesundheitsministern der Länder ein klares: „**JA zur Naturheilkunde**“!

Mit freundlichen Grüßen

Nora Laubstein
Präsidentin

**

https://www.who.int/medicines/publications/traditional/trm_strategy14_23/en/

Bundesgeschäftsstelle
Schloss Bauschlott
Am Anger 70
75245 Neulingen-Bauschlott

Verbandsgeschäftsführung
Sabine Neff

Tel. 07237 48 48 799
Fax 07237 48 48 798
info@naturheilbund.de
www.naturheilbund.de

Der Deutsche Naturheilbund (DNB) ist Nachfolger des Prießnitzbundes, einer der ältesten naturheilkundlichen Vereinigungen der Welt.

Vorstand

Präsidentin
Nora Laubstein
Gelnhausen
1. Vizepräsidentin
Ursula Gieringer
Mosbach
2. Vizepräsidentin
Prof. Dr. Karin Kraft
Rostock
Schriftführerin
Cornelia Bomhäufer
Karlsbad
Finanzen
Harald Welzel
Mutlangen

Eingetragen beim
Registerrichter Mannheim
VR502028

Steuer-Nr.
48050/61953

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.
DE298067048

Bankverbindung

Volksbank Pforzheim
IBAN:
DE47666900000010088007
BIC: VBPFDE66